



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

30.01.2024

Frieden beginnt bei mir

Letzte Woche wurde die Jahreskampagne 2024 des Caritasverbandes bekannt gegeben:



Frieden beginnt bei mir. Bei mir? Wie kann ich Einfluss auf Kriegsparteien, auf Aggressoren nehmen? Müssen hier nicht politische Lösungen her? Ich bin keine Politikerin! Weil wir im Großen nichts bewirken, wälzen wir wieder alles auf den Einzelnen ab. Solche Gedanken gingen mir durch den Kopf. Aber auch: Ja genau, Frieden braucht aufrichtige Menschen. Ohne den Einzelnen gäbe es nach dem 2. Weltkrieg keine Freundschaft zwischen Deutschen und Franzosen. Und vielleicht kommt es ja auch auf meine private Einstellung in meinem kleinen Umfeld an, um Frieden zu ermöglichen. Nicht überall auf der Welt, aber hier.

Frieden beginnt, wenn Menschen ...

aufrichtig um gute Lösungen ringen ... gemeinsam entwickelte Kompromisse auch gemeinsam tragen ... debattieren und streiten, ohne die anderen abzuwerten oder zu beschämen ... sich trotz unterschiedlicher Meinungen um wirkliches Verstehen bemühen ... einander die Freiheit lassen, sich anders zu entscheiden, als sie es sich wünschen ... andere mit guten Argumenten zu überzeugen versuchen ...

Frieden beginnt, wenn Menschen ...

ihre Absichten und Ziele offen formulieren ... dankbar sind für gute Lebensbedingungen und Chancen, die sie haben ... an gerechten Lebensbedingungen und Strukturen arbeiten ... Belastungen und Krisen gemeinsam zu tragen versuchen ... Solidarität als weltweite Verantwortung begreifen ... Kraft und Zuversicht aus ihrem Glauben schöpfen können ...

Frieden beginnt, wenn Menschen ...

daran arbeiten, gemeinsam die Zuversicht zu behalten ... ihre Unterschiede als Ressource schätzen lernen ... sich ihrer Grenzen bewusst sind und sie anerkennen ... das Zusammenwachsen der Länder in Europa als Chance verstehen und nach Kräften unterstützen...

Frieden beginnt, wenn Menschen ...

offen sind für Hinweise und Korrekturen anderer ... andere in belastenden Situationen begleiten, ohne ihnen Lösungen vorzugeben ... Konflikte nicht weiter befeuern ... die Not weltweit zu lindern versuchen ... dazu beitragen, dass sich Hoffnungslosigkeit in Zukunftsmut verwandelt ...

Frieden beginnt, wenn Menschen ...

Räume eröffnen, in denen Begegnung zwischen verfeindeten Gruppen möglich wird ... Vorbehalte überwinden und einen ersten Schritt für Versöhnung wagen ... die anderen in ihrem Anderssein lassen können ... das Gefühl der Ohnmacht überwinden und gemeinsam handeln ... die Welt der anderen, die uns zunächst fremd sind, verstehen lernen ... niemals aufhören, neu aufeinander zuzugehen.

Frieden beginnt mit uns! Frieden beginnt mit dir! Frieden beginnt mit mir!

Aus: Agenda-Papier des Deutschen Caritasverbandes zur Jahreskampagne 2024 für Frieden und Versöhnung

